

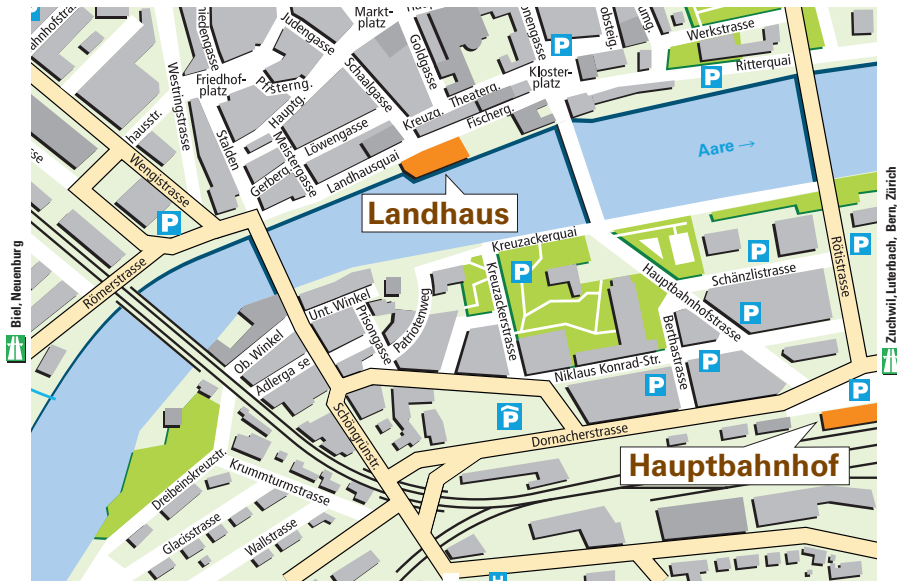
Eawag
Suzanne Benz
Postfach 611
8600 Dübendorf

Organisatorisches

Auskünfte	Gabriele Büring, Projektleiterin ChloroNet Telefon 043 259 32 65 gabriele.buering@bd.zh.ch Christiane Wermeille, Projektbegleitung BAFU Telefon 031 322 99 89 christiane.wermeille@bafu.admin.ch
Anmeldung	bis 9. November 2012 Eawag, Suzanne Benz, Postfach 611, 8600 Dübendorf, Telefon 058 765 53 93, Fax 058 765 53 75 suzanne.benz@eawag.ch oder www.eawag.ch/chloronet2012
Preis	CHF 220.– inklusive Mittagessen, Pausenerfrischung, Dokumentation und MWSt
Datum, Zeit	Donnerstag, 22. November 2012, 9.30 bis ca. 16.45 Uhr
Ort	Landhaus Solothurn, Landhausquai, 4500 Solothurn www.solothurn-city.ch, Telefon 032 626 46 76

Landhaus Solothurn

Tagungsstätte in der Altstadt, direkt an der Aare gelegen. Nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.



Veranstalter



Die Eawag ist das Wasserforschungsinstitut des ETH-Bereichs, eine Schweizer Forschungsinstitution mit internationalem Ruf. Sie betreibt Forschung, Lehre und Beratung. Im Auftrag der Eidgenossenschaft arbeitet die Eawag kontinuierlich an Konzepten und Technologien, die eine nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen gewährleisten und setzt sich dafür ein, ökologische, wirtschaftliche und soziale Interessen an den Gewässern in Einklang zu bringen. Damit nimmt die Eawag eine wichtige Brückenfunktion zwischen Forschung und Praxis wahr. Über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Standorten Dübendorf (bei Zürich) und Kastanienbaum (bei Luzern) tätig. Gegründet wurde die Eawag 1936 als Beratungsstelle für Abwasserreinigung.
www.eawag.ch



ChloroNet ist die nationale Plattform für Altlasten mit chlorierten Kohlenwasserstoffen (CKW). Das Projekt ChloroNet wurde im Sommer 2007 vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) Bern, dem Amt für Umweltschutz des Kantons St. Gallen (AFU) und dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich (AWEL) ins Leben gerufen und dient der nachhaltigen Sanierung von CKW-Standorten. Im Laufe der Jahre 2007–2011 wurden die Stoffeigenschaften, Untersuchungsstrategien und Sanierungsstrategien systematisch bearbeitet. Das Management der Risiken sowie weitere aktuelle Fragen und Vollzugsprobleme werden bis 2015 erarbeitet. An jährlichen Fachtagungen informiert ChloroNet betroffene und interessierte Kreise über den Fortschritt der Projektarbeiten und bietet Gelegenheit für den Fachdialog. Zudem bietet das ChloroForum eine Plattform für den Austausch von Expertenwissen und -erfahrungen.
www.chloronet.ch



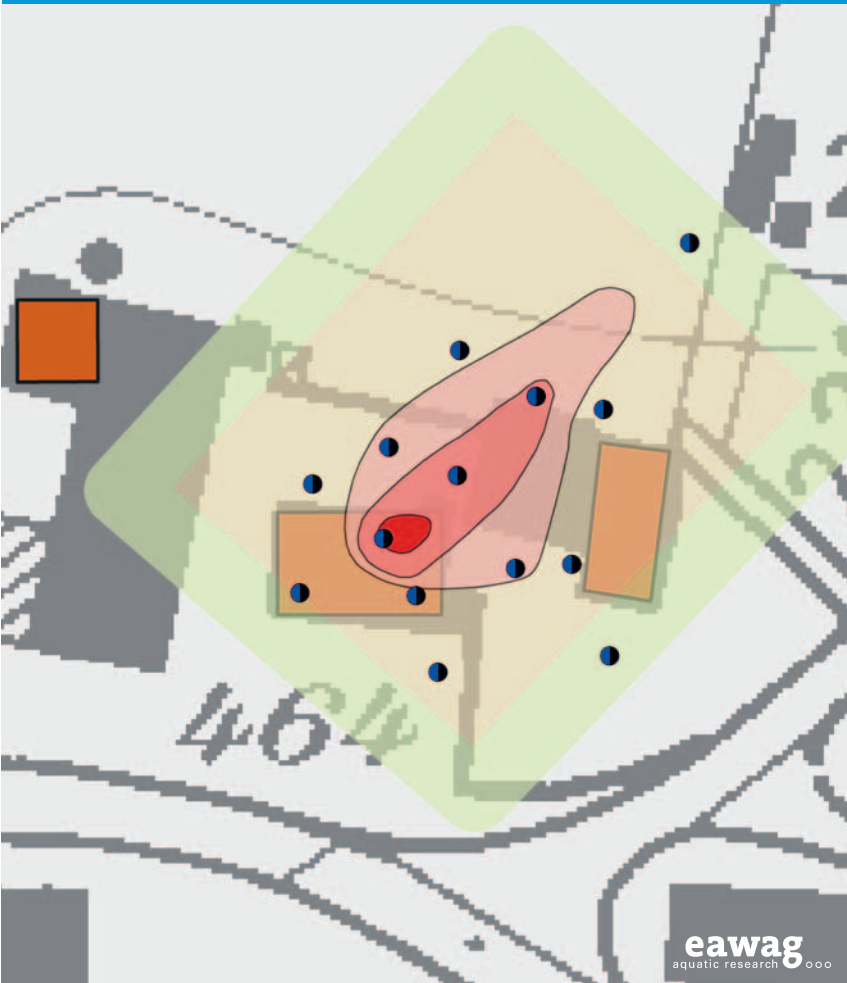
5. Fachtagung ChloroNet

Standortcharakterisierung bei CKW-Belastungen – Kriterien, Lösungen, Praxisbeispiele

Donnerstag, 22. November 2012

Landhaus Solothurn, Landhausquai, 4500 Solothurn

ChloroNet – Ein Projekt von BAFU und AWEL ZH



Standortcharakterisierung bei CKW-Belastungen – Kriterien, Lösungen, Praxisbeispiele

5. Fachtagung ChloroNet

Ziel	Schwerpunkt der 5. Fachtagung ChloroNet ist die Vorstellung von Kriterien zur Charakterisierung von CKW-Standorten. Dazu werden erste Lösungsvorschläge zu Fragen der Standortabgrenzung sowie der Definition von Sanierungszielen präsentiert. Fallbeispiele veranschaulichen diese Ergebnisse und deren Praxistauglichkeit und regen zum Erfahrungsaustausch mit den Fachkolleginnen und Fachkollegen an. In weiteren Vorträgen wird die Forschung mit Chlor-Isotopen vorgestellt und eine Einführung in die Problematik von CKW-Standorten im Karst gegeben. Beispiele aus dem Ausland zeigen dortige Sanierungsstrategien.
Zielpublikum	Fachleute aus Verwaltung, Vollzug, Beratung, Industrie und Wissenschaft, welche sich mit Fragen der CKW-Verschmutzung und der Untersuchung, Überwachung und Sanierung belasteter Standorte befassen. Die Referierenden halten die Vorträge in ihrer Muttersprache (d/f/e). Die Unterlagen sind in Deutsch und Französisch verfügbar.

Titelbild: CKW-Belastungsmuster als Grundlage zur Standortabgrenzung. (Abbildung AWEL)

	Programm Moderation: ChloroNet
ab 8.45	Registrierung, Kaffee und Gipfeli
9.30	Einführung und Aktuelles zu ChloroNet (d/f) (PL ChloroNet) Informationen über die Tagungsziele und den Stand des Projekts ChloroNet.
9.45	Teilprojekt 4: Standortcharakterisierung und Sanierungsziele Einführung in die Thematik und Ziel der Arbeitsgruppe TP4 (d) (Bernhold Hahn, AWEL Zürich) Aus den verschiedenen Fragestellungen, welche im Rahmen der bisherigen Arbeiten noch offen waren, wurde der Themenbereich definiert. Kriterien für die Standortabgrenzung (d) (Lorenz Lehmann, ecosens AG) Zur Standortabgrenzung werden Kriterien vorgestellt; diese basieren auf Informationen, welche im Rahmen der üblichen Abklärungen erhältlich sind. Möglichkeiten und Grenzen von Erkundungsmethoden zur Standortabgrenzung (d) (Thomas Eisenlohr, Dr. Heinrich Jäckli AG) Stärken und Schwächen der verschiedenen Untersuchungsmethoden müssen bei deren Verwendung als Auswahlkriterien zur Standortabgrenzung berücksichtigt werden. Beispiele zur Anwendung der Kriterien (f/d) (Mathieu Boéchat RWB; Winfried Stehle, ABB Immobilien AG) Anhand verschiedener Beispiele wird gezeigt, ob und wie die Kriterien zu einer vernünftigen Standortausdehnung führen. Sanierungsziele – Aufstellung und Anpassung (d/f) (Siegfried Lager, BAFU; Sébastien Meylan, CIMO) Bei CKW-Belastungen ist häufig eine Anpassung des Sanierungsziels erforderlich. Dazu müssen bestimmte Fragestellungen überprüft werden. Weitere zu behandelnde Fragen (d) (Daniel Bürgi, FriedliPartner AG) Aus den bisherigen Lösungen ergibt sich ein weiterer Diskussionsbedarf, unter anderem zu den Themen Restbelastungen, Dokumentation, Rechtsgleichheit etc.

12.00	Stehlunch
13.30	Kriterien zur Standortabgrenzung: Anwendung an einem konkreten Fall (d) (Rolf Tschumper, AWA Kanton Bern) Die in der Arbeitsgruppe entwickelten Kriterien werden am Beispiel eines aktuellen Falles präsentiert, einschliesslich der Sanierungsziele und der Dringlichkeit der Sanierung. Wie wird im Ausland mit CKW-Altlasten umgegangen? Vorstellung des europäischen Forschungsprojekts ADVOCATE (f) (Alice Badin, UNINE) Chlor-Kohlenstoff-Isotopenanalyse für verschiedene Anwendungen bei CKW-Standorten. How can we be more successful at site cleanup? (e) (Rob Hinchee, IST Florida) Experience with pragmatic solutions for managing chlorinated solvents in subsurface environments.
15.00	Kaffeepause
15.30	CKW-Belastungen in Karstgebieten: Erprobung von Charakterisierungsmöglichkeiten an Teststandorten (f) (Hélène Demougeot-Renard, eode; André Bapst, MFR Géologie-Géotechnique SA) Die technische und juristische Charakterisierung von belasteten Standorten gemäss der AltIV ist im Karst schwierig durchzuführen. Daher ist es notwendig, neue Werkzeuge zu entwickeln und diese an Teststandorten zu überprüfen.
16.00	MAGPlan (d) (Hermann Josef Kirchholtes, Amt für Umweltschutz, Stuttgart) Management Plan Integrale Grundwassersanierung zur nachhaltigen Verbesserung der Qualität von Grundwasserkörpern in Stadtgebieten.
16.30	Zusammenfassung und weiteres Vorgehen (d/f) (BAFU)
16.45	Abschluss der Fachtagung

Anmeldung

Standortcharakterisierung bei CKW-Belastungen – Kriterien, Lösungen, Praxisbeispiele

5. Fachtagung ChloroNet

Donnerstag, 22. November 2012

Name
Vorname
Organisation
Strasse
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail
Datum
Unterschrift
Rechnungsadresse

Bitte senden oder faxen Sie die ausgefüllte Karte an:
Eawag, Suzanne Benz, Postfach 611, 8600 Dübendorf, Fax 058765 53 75